

Kulinarischer Führer für Radler

Zum fünfjährigen Bestandsjubiläum veröffentlichen die Drauradweg Wirte das „Drau.Kulinarik.Büchl“ – ein kulinarischer Führer, der Kultur und Tradition erlebbar macht.

Daniel Polsinger

Von Sillian bis Lavamünd verfolgen 50 Unternehmen das Ziel, die Qualität des Angebotes für Radtouristen am Drauradweg zu steigern. Dazu gehören Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, sowie Radverleiher, Radtaxis, Reparatur- und Serviceunternehmen und Ausflugsziele.

Drei Lavanttaler Mitgliedsbetriebe. Nach einigen Meilensteinen, darunter die Beschilderung der Wege im Jahr 2008, die Kooperation mit sechs Partnern aus Osttirol 2009 und dem ersten Drau-Kulinarikpaket 2011, präsentie-

ren die Drauradweg Wirte nun das „Drau.Kulinarik.Büchl“. Die Strecke von Doblach bis Lavamünd wird darin in fünf Etappen untergliedert. Zusätzlich zu den Mitgliedsbetrieben werden so genannte „Drau.Kulinarik.Erlebnispunkte“ vorgestellt. „Mit ihnen wollen wir Kulinarik und die damit verbundene Tradition und Kultur für die Besucher erlebbar machen“, erklärt Katja Gschwind, Geschäftsführerin des Vereins Drauradweg Wirte Kärnten. „Möglich ist dies zum Beispiel in einer Schaukäserei, einer Brauerei, einer Schnapsbrennerei oder auf traditionellen Märkten.“ Dabei wurde darauf



Der Drauradweg ist Kärntens Raddestination Nummer eins

geachtet, dass der Radtourist keine langen Umwege abseits des Drauradweges in Kauf nehmen muss.

Originalrezepte. Abgerundet wird das 76 Seiten starke

Werk mit 24 originalen Kärntner Rezepten. Erhältlich ist das „Drau.Kulinarik.Büchl“ als Teil des „Drau.Kulinarik.Pakets“ sowie auf die Homepage www.drauradwegwirte.at.



Die Kinder mit den Projektverantwortlichen, den Trainern, der Golfclubmanagerin Ilona Tanos (3.v.r.) und der nachwuchsverantwortlichen des GC Klagenfurt-Seltenheim Karin Aul (4.v.r.)

Golf macht Schule

Und das kann man wörtlich nehmen. Denn ab Herbst 2013 wird an der NMS Wölfnitz, Golf unterrichtet.

Nicole Fischer

Unter dem Motto „Bewegung und Begeisterung“ stehen bei diesem Projekt Spiel und Spaß in Begleitung von professionellen Golftrainern des Golfclub Klagenfurt-Seltenheim im Vordergrund.

Golf als Frühförderung. Die Initiatoren des Projekts „Golf und

Schule“ Michael Russling und Werner Zöchmann vom Verein „golf sport solutions“ haben sich zum Ziel gesetzt, Kinder so früh wie möglich für den Golfsport zu begeistern. „Gemeinsam mit der Neuen Mittelschule Wölfnitz ist es gelungen, dass die Sportart Golf wirklich Schule machen kann“, so Russling. Mit den neu-



Die Vereinsverantwortlichen Werner Zöchmann und Michael Russling (1. und 3.v.r.) mit den Partnern Günther Kerle (2.v.r., Mazda Austria), Ulrich Zafoschnig (2.v.l., Sportunion Kärnten) und dem Schulverantwortlichen Robert Münzer (1.v.l.)

en Talenten soll die Zukunft des Golfsports in Kärnten aktiv mitgestaltet werden.

Weiterentwicklung des Golfsports. Neben diesem Schulprojekt liegen Russling und Zöchmann auch die Weiterentwicklung des Golfsports in Kärnten am Herzen. So soll

eine „Junior Golf Academy“ gegründet werden, die Kärntens Zentrum für Nachwuchsgolfer sein soll. Wie beim Projekt „Golf und Schule“ steht die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Jugendlichen, Eltern, Golfclubs, Dachverbänden und Kärntner Unternehmen im Mittelpunkt. Infos unter: www.golfschule.at